

Museumshaus
„Im Güldene Arm“
net
„Schaufenster“
entiert im
agshipstore
rt Straße 107
Potsdam

**Museumshaus
„Im Güldene Arm“**
Hermann-Elflein-Str. 3
14467 Potsdam

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag, 12-18 Uhr

Veranstaltungsplan
06.02.2022 – 27.03.2022
Menno Veldhuis / Sebastian Kommerell
„Dinnen und Draußen“

03.04.2022 – 29.05.2022
Elke Bullert
„Zeichne...Male....Knete“

05.06.2022 – 31.07.2022
Martin Mehlitz / Marcus Golter
„Potsdamer Köpfe“

07.08.2022 – 25.09.2022
Jutta Nordheim
„WEISS- schwebend“

02.10.2022 – 27.11.2022
Rainer Gottemeier
„Das unbeschreibliche Lächeln des Meeres“

04.12.2022 – Januar 2023
Ute Laux
„Skulpturen / Malerei“



Brandenburgischer
Kulturbund e.V.



Hand in Hand
Potsdam e.V.



**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Veranstalter:

**Brandenburgischer
Kulturbund e.V.**

in Kooperation mit

Hand in Hand Potsdam e.V.

und

HDAUB e.V.

Hilfe durch Aufklärung und Bildung

Iron Roll Flagshipstore

Ansprechpartnerinnen:

Carla Villwock

0331-291570

carla.villwock@kulturbund.de

und

Frauke Havekost

01525-3878162

B BRANDENBURGISCHE GESELLSCHAFT
FÜR KULTUR UND GESCHICHTE
Plattform Kulturelle Bildung
Brandenburg

Gefördert mit Mitteln des
Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg

Impressum: Brandenburgischer Kulturbund e.V., Charlottenstraße: 31, 14467 Potsdam

Das Potsdamer
„Im Güldene
öffn
„Das Güldene
und präse
Iron Roll Fla
Friedrich Eber
14467 P

Das Potsdamer Museumshaus

„Im Guldernen Arm“

öffnet

„Das Guldene Schaufenster“

und präsentiert

Rainer Gottemeier

„INEINEMBOOT“

Eröffnung

Freitag, 11. Februar 2022, 18 Uhr

Sabine Raetsch

„Facetten des Lebens“

Eröffnung

Freitag, 6. Mai 2022, 18 Uhr

Siegfried Lachmann

„Die einfache Gebrauchsform“

Eröffnung

Freitag, 24. Juni 2022, 18 Uhr

im

Iron Roll Flagshipstore

Friedrich-Ebert-Str. 107

14467 Potsdam

www.flagshipstore.org

Die Einfache Gebrauchsform

Aus der Sammlung Siegfried Lachmann



DIE EINFACHE GEBRAUCHS FORM

Die einzigartige Sammlung des 1936 geborenen Siegfried Lachmann widmet sich der

„**einfachen Gebrauchsform**“

und zeigt Krüge und Backformen, Gefäße für Butter und Tinte und noch viel mehr aus längst vergangenen Jahrhunderten.

All das, was oftmals verloren geht, weil es irgendwann einmal zerbricht, erzählt Geschichten vom harten Alltag vergangener Zeiten und Erfindungsreichtum zugleich.

Dank der künstlerischen Ausbildung und langjährigen Tätigkeit als Ausstellungsdesigner werden die Exponate im Potsdamer Museumshaus „Guldener Arm“ als Gesamtkunstwerk präsentiert und offenbaren auf diese Weise ihre Schönheit.

„Der Wert der Alltagskeramik wird hierdurch und auch in den Geschichten vom Einsatz deutlich, die Lachmann lebendig zu erzählen weiß.“

Frauke Havekost

Für das Guldene Schaufenster gehen einige der Arbeiten auf Wanderschaft und zeigen sich erstmals in Potsdam im rollstuhlgerechten Raum.

Das Guldene Schaufenster

Das Haus „Im Guldernen Arm“ wurde Anfang der 90er Jahre durch das Amt für Denkmalpflege originalgetreu als Museumshaus rekonstruiert.



Seitdem finden kulturhistorische, museale und Kunstausstellungen statt. Literatur- und kleine Konzertveranstaltungen gehören ebenfalls zum Programm.

Das älteste original restaurierte Haus der zweiten Stadterweiterung ist ein Kleinod Potsdams und selbst ein bedeutendes Exponat der Potsdamer Stadterweiterung. Monatlich finden interessante Sonderausstellungen statt.

„Mit dem guldernen Schaufenster präsentiert das Haus künstlerische Positionen im öffentlichen Raum und achtet dabei auf Zugangsgerechtigkeit.“

Frauke Havekost